

## Frag die Kirchenmaus KLAUS:

Im Monat **Mai** wird die **Gottesmutter Maria** besonders **verehrt**. Sie ist **im Himmel** und **sorgt sich um ihre Menschenkinder**, deshalb finden **kleine Feiern (Andachten)** statt, um Maria **um Hilfe zu bitten** und ihr zu **danken**, dass durch sie **Jesus in die Welt gekommen ist!**

Sie ist die **beste Mutter**, die man sich vorstellen kann! Geh auch du zu ihr mit all deinen **Freuden** und **Sorgen!** 😊



Maiandacht für  
Kinder und Familien im  
Garten des Pfarrstadls



Maria mit dem Kinde lieb,  
uns allen deinen Segen gib!

Maria, du unsere Mutter, wir kommen zu dir und bitten dich um deinen Schutz und deine Hilfe. Wir weihen uns dir, denn wir wissen, dass du uns unendlich liebst. Wirke auch in unseren Familien, damit Gott mit seiner Liebe und seinem Frieden darin wohne. Nimm uns an die Hand und lass uns nie mehr los! Amen!

Mai/Juni 2024

POST

von der Kirchenmaus

KLAUS



## Mein liebes Kind Gottes!

Jetzt ist es wieder soweit: der **Sommer** ist da! Wenn es jetzt heiß wird, schätze ich es besonders, dass ich in unserer **Kirche Abkühlung** finde. Ja, die Kirche ist ein **Ort für Körper und Seele**: hier kann man wunderbar **zur Ruhe kommen** und **Auftanken!** **Jesus ist ja da!** Du musst auch gar nicht viel machen: einfach ein wenig **Zeit mit Ihm** verbringen und dein **Herz in die „Sonne der Liebe Gottes“** halten. 😊

Also, wie gesagt, bin ich die meiste Zeit in meinem *Mausloch* in der Kirche anzutreffen, doch im **Mai** machten **meine Freunde und ich** wieder einmal einen **Ausflug**: zur **Maiandacht für Kinder und Familien** in den **Garten des Pfarrstadls**. Wir waren sehr aufgeregt, denn wir wollten ganz nah dabei sein, aber doch nicht entdeckt werden. Wir machten uns auf den Weg und suchten gleich einmal ein gutes **Versteck unter den Büschen**. Ameise **Antonia** wagte sich weiter vor und fand Unterschlupf in den **Blumen am Marienaltar**. Spinne **Sarah** schwang sich ebenfalls hinauf und fand ein gutes Versteck in der **Krone der Muttergottesstatue**. Und dann kam auch schon **Pater Florian** mit **Kindern, Eltern und Großeltern**. Gemeinsam sangen sie **Marienlieder**, lauschten den **Worten** von Pater Florian, der über die **Himmlische Mutter Maria** sprach, und baten sie um ihren **Schutz** und ihre **Hilfe**. Dazu legten die Kinder **kleine Herzen** auf den Altar als **Zeichen der Liebe zur Gottesmutter Maria**. Es war so schön anzusehen, wie die **Augen der Kinder strahlten**, als sie dies taten. Da murmelte ich zu Stanislaus: „Wenn die Kinder nur wüssten, **um wie viel mehr ihre Himmlische Mutter sie liebt**, dann würden **ihre eigenen Herzen vor Freude übergehn!**“ Ach, es war einfach eine so schöne Andacht, die mit dem **Segen von Pater Florian** und einem kleinen

**Geschenk** zu Ende ging. Jedes Kind bekam einen **Schlüsselanhänger** mit dem **Bild der Muttergottes** mitnachhause.

Und dann ging es mit **Spiel und Spaß im Garten** weiter! Wir tierischen Freunde hatten da etwas andere Absichten: wir hörten davon, dass es im **Pfarrstadl** etwas **Leckeres zu essen** gab. Sofort machten wir einen Plan, wie wir am sichersten durch den Garten in den Pfarrstadl gelangen konnten. **Kein leichtes Unterfangen**, da die **Kinder- und Jugendfeuerwehr** einige **Stationen** aufgebaut hatte. Wir berieten uns und kamen zum Entschluss, dass jeder selbst seinen Weg finden sollte und wir uns dann im Pfarrstadl wieder treffen würden. Gesagt, getan. Nach ca. 15 Minuten kam ich mit einigen Hindernissen, aber sicher am Treffpunkt an. Fledermaus **Anastasia** und Stadlmaus **Stanislaus** waren **klatschnass**, da sie in den **Wasserstrahl des Feuerwehrschauchs** gekommen waren. **Sarah** und **Antonia** hatten Mühe, den **Bällen auszuweichen** und kamen ganz zerzaust und außer Atem an. Und wo waren die **Fliegen Fritz** und **Hilarius**? Na, die waren wieder einmal so **neugierig** und machten eine **Besichtigungstour im Feuerwehrauto**. Aber leider waren sie darin **nicht erwünscht** und mussten schleunigst **verschwinden!**

Für uns war es ein **Abenteuer**, aber die **Kinder** hatten an diesem Nachmittag **so viel Freude**, dass auch wir am Ende wieder fröhlich waren. 😊 Sarah meinte zum Schluss: „**Wie glücklich können sich die Menschen schätzen, so eine gute Mutter im Himmel zu haben!**“ Stimmt, und deshalb wäre es schön, sie **öfters auch in der Kirche zu besuchen!**

Ich würde mich sehr freuen! Und am meisten natürlich JESUS und MARIA! 😊

*Dein Klaus, die Kirchenmaus*